



## Gutes Handwerk schafft Zukunftschancen.

Seit 20 Jahren gibt es das Ausbildungszentrum der Missionsbrüder des heiligen Franziskus in der Ortschaft Kwasibuokrom unweit der Stadt Drobo im Westen von Ghana. Jungen aus armen Familien erhalten hier eine Berufsausbildung – zum Beispiel als Schreiner, Schweißer, Elektriker oder Landwirt.

### Mit dem neuen Kursangebot für Mädchen und Frauen setzen die Brüder ein Zeichen.

Immer häufiger sehen die Missionsbrüder aber, dass Frauen und Mädchen in Not geraten: Wo das familiäre Netz reißt oder Gewalt den Alltag bestimmt, beginnt für viele Frauen und Mädchen eine Abwärtsspirale aus Rechtlosigkeit und Not. Dieses Martyrium wollen die Brüder durchbrechen. Mit Ausbildung und Starthilfe für den Weg in ein selbstbestimmtes Leben.

Bruder Bijay Jojo CMSF sagt: „Ein Handwerk schafft nicht nur Einkommen, sondern macht auch Mut. Und den brauchen diese Frauen und Mädchen dringend. Bitte helfen Sie!“

*Vielen Dank für Ihre Unterstützung!*

## Wer Frauen stärkt, lindert Armut für Generationen!

### Liebe Freunde und Förderer,

in Ländern wie Ghana werden Mädchen und Frauen bei Bildung und Ausbildung noch immer stark benachteiligt. Das macht sie zu leichten Opfern für Ausbeutung und Missbrauch.

Mit Kursen, in denen benachteiligte Frauen und Mädchen sich durch Handwerk, Landwirtschaft oder Handel eine eigene Existenz aufbauen können, durchbrechen wir den Teufelskreis aus Abhängigkeit und Armut. Sie geben uns mit Ihrer treuen Unterstützung die Kraft und die Möglichkeit dazu – durch Ihr Gebet und durch Ihre großzügigen Spenden.

Dafür danke ich Ihnen sehr. Auch im Namen der Frauen und Mädchen, denen wir helfen.



Herzlichst, Ihr

*Br. Michael Kujur*

Bruder Michael Kujur, CMSF

Bruder Michael  
CMSF, Missionsprokurator



### Missionshaus Bug

Schlossstraße 30  
96049 Bamberg  
Tel. 09 51-5 62 14  
Fax 09 51-5 52 45  
E-mail: bug.cmsf@t-online.de  
Internet: www.missionsbrueder.de

### Spendenkonto:

LIGA Bank eG Bamberg  
IBAN: DE63 7509 0300 0009 0481 20  
BIC: GENODEF1M05

„Ich möchte einen Beruf erlernen, damit ich mein Kind ernähren kann.“



Die Mission der CMSF hilft Frauen in Ghana



Missionsbrüder des heiligen Franziskus  
MISSIONSHAUS BUG

(CONGREGATIO MISSIONARIA SANCTI FRANCISCI)

**Ein Raum von ca. 10 m<sup>2</sup>  
und 5 Nähmaschinen –  
das ist der Stoff aus dem  
die Hoffnung ist!**

„Bevor ich hierher kam, hatte ich das Gefühl, keine Hoffnung zu haben. Jetzt habe ich eine Zukunft“, sagt Barbara mit strahlenden Augen. Ihre Freundin Monica stimmt ihr zu: „Ja! Ich bin jetzt jemand, der etwas kann. Ich fühle mich wie eine Frau von Bedeutung.“

Sorgsam kontrollieren die Frauen die sauber gesteppten Nähte der Kleider, die sie für ihre Abschlussarbeit anfertigen. Jede hat ein persönliches Traumkleid als „Gesellenstück“ entworfen – ihr Kursleiter soll stolz auf sie sein, wenn sie zusammen mit den beiden anderen Schneiderinnen als erste Frauen im St. Francis Technical Institute ihr Abschlusszeugnis erhalten.

Rund fünfzig junge Frauen und Mädchen sollen künftig pro Jahr in ihre Fußstapfen treten. Unsere Mitbrüder in Kwasibuokrom bitten dafür sehr herzlich um Ihre Mithilfe.



**Sechs Monate dauert die Ausbildung.**  
An ihrem Ende bekommt jede Teilnehmerin eine Nähmaschine als Starthilfe für die eigene Schneiderwerkstatt.



Zum Grundwissen gehört auch die Wartung der eigenen Maschine.



Unterschiedliche Näh-techniken sind ebenso wichtig wie das Wissen um Stoffqualitäten.



Zum ersten Mal im Leben spüren die Frauen, wie viel sie sich selbst zutrauen können.



**„Die Möglichkeit mit eigener Arbeit Geld zu verdienen, lindert nicht nur Armut. Es stärkt ganz unmittelbar die Rechte der Frauen und Mädchen in den Familien!“**

Bruder Bijay Jojo CMSF

Mit dem Verkauf der selbst geschneiderten Kleider auf dem Markt in der nahegelegenen Stadt Drobo können die Landarbeiterinnen Monica und Barbara ihre Familien endlich gut ernähren.

**Helfen Sie jungen Frauen, ihre Zukunft in die eigenen Hände zu nehmen!**

**30 Euro** tragen dazu bei, dass alle Schülerinnen im Ausbildungszentrum täglich eine warme Mahlzeit erhalten.

**100 Euro** schenken einer jungen Schneiderin ihre eigene mechanische Nähmaschine.

**225 Euro** finanzieren eine 6-monatige Ausbildung als Schneiderin.

**Ganz gleich, wieviel Sie geben:  
Mit jedem Euro schenken Sie Zukunft!**